

In sünde **I**nd gab Im  
 die gnad als du hatt  
 gefechen **V**er bischoff hatt  
 groß wunder dar und  
 gott dem sunder wo er  
 reinem leben als kung  
 lich gott erloset **I**nd Im  
 dar zu hoch gezierte mit  
 smey gnaden des ent  
 wort Im der engel dich  
 sel des vnredten wund  
 ren du bist ein münch  
**I**ns her und vwerit  
 so natur gut **I**nd ist mün  
 schlich dem du die sünd  
 lassit mit buche und mit  
 riuw den vgit er die sün  
 de **I**nd machet sicren wert  
**G**ott hat die mne zu de  
 litten **E**r sine ein er  
 bornen sun gab Im den  
 tod und den sunder **O**  
 er do starb durch smer  
 vjent heyl mag er sich  
 den mit vber sin knecht  
 erbar men beim sünd  
 sint vber gottes güt  
**O** man si tilget mit d  
 sündet riuw gott erkent  
 münchliche krankheit  
**I**nd des wifels kraft  
 gott vgit dem münche  
 so er vallet als ein vait  
 sine lieben kint um beitet  
 vng er sich besren well

**I**nd dit Im den heiligen  
 löy so er riuw gewümet  
 um sin sint dirre gnade  
 loyt der bischoff vns heren  
**I**nd seit allen sine vnder  
 tancy woz daz gefechen woz  
**O** die gesellen wur  
 dem münch der  
 Ein der er walt  
 Im ein leben **E**r frucht  
 im vrlug sünde **E**r and  
 der sucht sicchen **I**nd trost  
 si der dritt für Im die  
 wüsti **E**r in riuw gott  
 wolt dienen **E**r erst der  
 arbeit sich in der litten  
 bruch **I**nd macht allen  
 litten mit gedienen nach  
 in wiben da wo wart  
 vndruz um **E**r trage  
**I**nd frucht zu sine geselle  
 dem andron dem woz und  
 den sicchen also gesichte  
 die bed sament frucht  
 in die wüsti zu fremde  
 sellen **I**nd frachten Im  
 wie vil er sich hette ge  
 besret **D**o dößer waf  
 in enen kapp und smach  
 bescent in **E**r wasser do  
 für es noch do schwenke  
 in dem kappe **I**nd ein  
 kumb hie er si aber in  
 den kapp setzen **E**r woz stille  
**E**r si in ant lie dar Imne sacht